

Systemische Interventionen: Systemisches Fragen

- entstammt der Familientherapie
- 2008: Anerkennung als wissenschaftliches Verfahren
- Einsatzbereiche: Erziehungswesen, Sozialwesen, Kindertherapie, Soziale Arbeit, Profit-Nonprofit-Unternehmen

Systeme sind... Menschen in einem Kontext, die die Welt individuell betrachten. Systeme werden in Beratungen konstruiert und immer wieder neu definiert.

Wie Systeme entstehen:

Narrativierung (eigene Geschichte bilden)

Sinnattraktoren (stabiler kognitiver Zustand, Verhaltensmuster, Form die Welt zu sehen)

Konstruktivismus (Verschiedene Wirklichkeiten treffen aufeinander und laufen zusammen)

Mögliche Problematik:

- Andere nutzen um eigenes Weltbild zu bestätigen
- Starre Muster und Erwartungen entstehen
- Ordnung steht über Glück
- Doppelte Kontingenz

Beratung soll sich in das System einfädeln und Angebote machen, wie starre Muster unterbrochen werden können.

Fragen können..

...Botschaften übermitteln... Perspektiven eröffnen... ein leichter Zugang sein... lenken

I. Fragen zur Wirklichkeitskonstruktion

1. Auftragskontext
2. Problemkontext

II. Fragen zur Möglichkeitskonstruktion

1. Lösungsorientierte Fragen
2. Problemorientierte Fragen
3. Kombiniertes Fragen

Zirkuläres Fragen:

- Form der systemischen Intervention
- Wechselwirkung zwischen Beteiligten und Ereignissen
- Handlungen sind Folgen voriger Prozesse und Ursache weiterer Aktionen

Fokus

- Beziehung der Mitglieder des Systems und ihre Wechselwirkungen
- Unterschiede der Beziehungen untereinander und die Folgen
- Unterschiede der Reaktionen aufeinander und auf das Problem
- Unterschiede der Sichtweisen
- Mögliche Zusammenhänge zwischen früheren Ereignissen im System und dem Problem

Nachzulesen in: Von Schlippe, Arist/ Schweitzer, Jochen (2010): Systemische Interventionen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 7-14 / S. 41-61.